

**Buttikon
Reichenburg**

**Schübelbach
Tuggen**



Buttikon – Pfarrei Sankt Josef

Diakon Joachim Lurk	Telefon 055 444 15 41	pfarramt.buttikon@bluewin.ch
Pfarrer Stefan Zelger	Telefon 055 445 11 74	
Pfarreisekretariat	Telefon 055 444 15 41	sekr.buttikon@bluewin.ch
	Montag, 13.30 bis 16.00 Uhr und Mittwoch, 09.00 bis 11.00 Uhr	
Postadresse Pfarramt	Kirchweg 1, 8863 Buttikon	
Webseite:	www.pfarrei-buttikon.ch	

Wir feiern unseren Glauben



Zu unseren Gottesdiensten
sind **SIE ALLE**
die Kinder, Jugendlichen
und Erwachsenen
ganz herzlich willkommen!

Februar 2023

- 2. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
- 3. Freitag
07.20 Schulgottesdienst

5. Sonntag im Jahreskreis *Opfer: Caritas Fonds Urschweiz*

- 5. **10.30 Familiengottesdienst**
Lichtmess –
Darstellung des Herrn
mit Kerzensegnung
und Blasius-Segen
SM Ruth Ruoss-Fuchs
SM Gusti Weber-Kälin
SM Luisa Nanzer-Ruoss
SM Othmar Krieg-Schwyter
SM Alois u. Martha Ziegler-Bruhin
SM Erwin u. Agnes Bruhin-Bruhin
- 9. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
- 10. Freitag
07.20 Schulgottesdienst

6. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Schweizerische Epilepsie-Liga

- 12. **10.30 Eucharistiefeier –**
Versöhnungsgottesdienst
der 4. Klassen
anschliessend Apéro

- 16. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier

- 17. Freitag
07.20 Schulgottesdienst

7. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Spitex Obermarch

- 19. **10.30 Wortgottesdienst**

Aschermittwoch

Fast- und Abstinenztag

- 22. **19.30 Andacht zum Beginn**
der Fastenzeit
Wortgottesfeier mit Segnung
und Auflegung der Asche

- 23. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
18.30 Versöhnungsfeier 5. und 6. Klassen

- 24. Freitag
07.20 Schulgottesdienst

Erster Fastensonntag

Opfer: Insieme Ausserschwyz

- 26. **10.30 Eucharistiefeier**
SM Ursula Roos-Emch

Voranzeige März 2023

- 5. **Krankensonntag**
- 19. **Josefstag** – Fest unseres Kirchenpatrons
- 19. **Suppentag** mit Unterstützung eines Fastenopfer-Projektes
Suppenausschank auf dem Kirchplatz

Kirchenopfer

Dezember 2022

4. Ranfttreffen	122.50
8. Blumenschmuck für Kirche	34.20
11. Stiftung Wunderlampe	64.55
18. Winterhilfe Schweiz	101.65
24. Kinderspital Bethlehem	860.65

Herzlichen Dank für Ihre Spende!



Ein ganz besonderer Dank geht an unsere Firmlinge. Die 6. KlässlerInnen haben mit grossem Eifer «Schoggiherzli» zugunsten des Kinderspitals Bethlehem verkauft.

Mit Freude konnten wir den Betrag von **587.70 Franken** an das Kinderspital überweisen.

Aus dem Pfarreileben

Den Segen Gottes im eigenen Leben erfahren

Im Februar feiern wir verschiedene Gottesdienste, in denen eine Segnung oder der Segen im Zentrum steht.

An Darstellung des Herrn – oder Maria Lichtmess – sind es die Kerzen, welche gesegnet werden.

Der Blasiussegen dient dem Schutz vor Halskrankheiten.

Am Fest der heiligen Agatha wird Brot gesegnet.

Blasius-Segen und Kerzensegnung

Sonntag, 5. Februar:
Familiengottesdienst 10.30 Uhr



Brotsegnung

Gesegnetes Agatha-Brot wird ab **Do 2. Februar** in der Bäckerei Wüst (Café) verkauft.

Erstkommunion 2023



Mittwoch, 1. Februar 2023

Erstkommunion-Vorbereitung

13.30 – ca. 16.00 Uhr

für alle 3. Klässler im Magnusstübli.

Mittwoch, 1. Februar 2023

2. Elternabend um 20.00 Uhr für alle Eltern der Erstkommunion-Kinder im Magnusstübli. Wir werden persönlich das Andenken gestalten, das die Kinder am Weissen Sonntag erhalten.

4. Klasse

Versöhnungsweg

4. Klassen

Die Kinder der 4. Klassen haben sich das ganze Schuljahr auf den Versöhnungsweg (Buss-Sakrament) vorbereitet.

Am **Donnerstag, 9. Februar 2023** ab 15.40 Uhr werden sie, begleitet von einer Bezugsperson, bei den einzelnen «Posten» vorbeigehen und die Fragen und Gedanken auf sich wirken lassen.

Den gemeinsamen feierlichen Abschluss bildet der Versöhnungs-Gottesdienst vom **Sonntag, 12. Februar 2023 um 10.30 Uhr.**



5. und 6. Klassen

Versöhnungsweg 5. und 6. Klassen

Jedes Jahr nehmen sich die Kinder der **5. und 6. Klassen** Zeit, um über sich selber, die Familie, die Schule, die Freizeit und Gott nachzudenken.

5. Klasse: Montag, 13. Februar
ab 16.15 Uhr Schulhaus Gutenbrunnen

5. Klasse: Donnerstag, 16. Februar
ab 15.30 Uhr Schulhaus Sonnenhügel

6. Klasse: Dienstag, 14. Februar
ab 07.20 Uhr Schulhaus Sonnenhügel

6. Klasse: Donnerstag, 16. Februar
ab 07.20 Uhr Schulhaus Gutenbrunnen

Der **Versöhnungsgottesdienst** der **5. und 6. Klassen** findet am **23. Februar 2023** um 18.30 Uhr statt.

Frauenverein Buttikon



Freitag, 10. Februar um 18.30 Uhr
Raclettehöck im Magnusstübli
Kontakt: Andrea Krieg

Dienstag, 14. Februar
von 13.00/13.30 bis 17.00 Uhr
Jassen und Spielen im Magnusstübli
Kontakt: Margrit Hasler

Mittwoch, 15. Februar,
20.00 Uhr im Pfarreisaal, Pfäffikon
KFS-Anlass: Heilsame Schöpfung
Anmeldung: Brigida Arndgen
pfarrei-pf-arndgen@swissonline.ch

Freitag, 24. Februar von 9.30 bis 11.00 Uhr
Kafi-Plausch im Bistro 94

Dienstag, 28. Februar
von 13.00/13.30 bis 17.00 Uhr
Jassen und Spielen im Magnusstübli
Kontakt: Margrit Hasler

Andere Vereine in unserer Pfarrei

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Buttikon

Mittagstisch

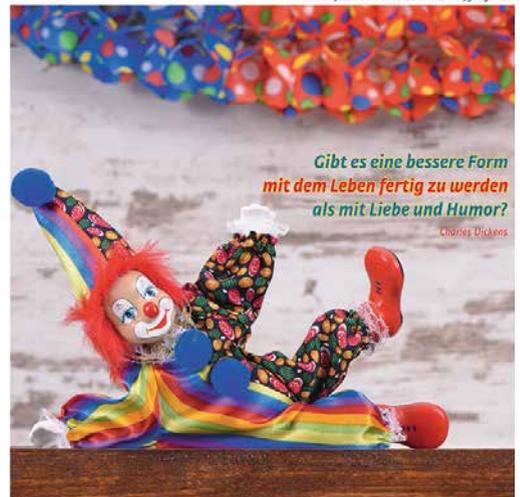
Donnerstag, 2. Februar,
Restaurant Traube, 12.15 Uhr

Anmeldung bis spätestens Mittwochabend
direkt bei Oli oder Fabienne Schmidt
Telefon 055 440 77 00

Aktive Senioren

Donnerstag, 16. Februar,
«Schmutziger Donnerstag»
gemeinsam mit Schübelbach und Siebnen
11.30 Uhr Foyer Stockberg
Schulhaus Siebnen
Wir bilden Fahrgemeinschaften
ab Kirchenplatz Buttikon
Anmeldung für Fahrdienst: 055 444 16 29

Foto: picture alliance/SZ Photo/Wolfgang Filser



Einen Monat mit viel Lachen und Freude!

Impressionen vom Dreikönigsspiel der FünftklässlerInnen (6. Januar)



Die Dreikönige überbringen die Frohe Botschaft und feiern dann den Gottesdienst mit...



Gruppenbild mit den Akteuren des Dreikönigsspiels 2023...



Krippenbild Buttikon
mit Goldschatz

Hausgebet zu «Maria Lichtmess» und «Blasius»



«Der HERR ist mein Licht und mein Heil...» (Psalm 27)

Gott, wie viele Menschen haben schon seit tausenden von Jahren mit diesen Worten gebetet, Menschen in ihren Ängsten und im Unheil und sie haben Kraft und Zuversicht daraus geschöpft.

So zünde ich jetzt bewusst eine Kerze an und bitte Dich:

Sei du mein, sei du unser Licht und Heil weiter durch dieses Jahr 2023.

Jetzt, wo die Tage wieder länger werden, lass es auch in uns und um uns herum heller, wärmer, zuversichtlicher, freundlicher und lebendiger werden.

Sei du unser Licht, wenn Ängste, Sorgen, Probleme, auch Streit und Unfrieden uns bedrängen – damit es nie ganz dunkel oder aussichtslos ist.

Lass uns auch für andere wie ein Licht sein, anderen Mut machen, beistehen, trösten, aufhorchen, aufatmen lassen und sie zum Strahlen bringen.

Lass uns nie vergessen, dass dein Himmel über uns allen offen ist – schenke uns immer wieder himmlische Momente und lass unsere Verstorbenen geborgen sein in deinem ewigen Licht und Frieden.

Behüte uns an Leib und Seele und bewahre uns auf die Fürsprache des Bischofs Blasius vor Atemprobleme, Ersticken und Halskrankheiten, und lass uns selbst gut auf der Hut sein.

Beatme uns immer wieder mit deinem Heiligen und Heilenden Geist und hilf uns, ein- und aus- und durch- und aufzuatmen und für eine gute Atmosphäre, statt für dicke Luft zu sorgen.

Segne mich, uns, alle, die einen festen Platz in meinem Herzen haben und auch alle, mit denen ich mich gerade schwer tue – und deine ganze Erde:

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Reichenburg – Pfarrei Sankt Laurentius

Pfarrer Martin Geisser

Telefon 055 444 16 77

Pfarreisekretariat

Telefon 055 444 11 26

st.laurentius@bluewin.ch

Montag bis Freitag, 13.30 bis 17.00 Uhr

Webseite:

www.st.laurentius-pfarrei.ch

Postadresse Pfarramt

Kantonsstrasse 20, 8864 Reichenburg

Gottesdienstordnung

Februar 2023

1. Mittwoch

18.00 Beichtgelegenheit

in der Pfarrkirche

19.00 Hl. Eucharistiefeier

in der Pfarrkirche

**Darstellung des Herrn
(Lichtmess)**

Kollekte:

Renovationsfonds

Friedenskapelle



2. Donnerstag

13.30 Schülermesse Klasse 3a

17.00 Kleinkinder-Gottesdienst

mit Blasiussegen

19.00 Hl. Eucharistiefeier

3. Freitag

16.30 Hl. Eucharistiefeier in der Kapelle

des Alterswohnheimes

mit Blasiussegen

5. Sonntag

im Jahreskreis

Kollekte: Patenschaft

Berggemeinde



4. Samstag

17.30 Hl. Eucharistiefeier

mit Blasiussegen

Stiftsmesse: Stephan Bulet-Dobler

5. Sonntag

10.00 Hl. Eucharistiefeier

mit Blasiussegen

7. Dienstag

08.30 Hl. Eucharistiefeier

in der Friedenskapelle

20.00 Vortrag über

Glück und Dankbarkeit

im Alterswohnheim zur Rose

8. Mittwoch

18.00 Beichtgelegenheit

in der Pfarrkirche

19.00 Hl. Eucharistiefeier

in der Pfarrkirche

9. Donnerstag

08.30 Hl. Eucharistiefeier

in der Friedenskapelle

19.00 Gebet für den Frieden

in der Pfarrkirche

10. Freitag

16.30 Hl. Eucharistiefeier in der Kapelle

des Alterswohnheimes

6. Sonntag

im Jahreskreis

Kollekte: Freundeskreis

Rudolphinum



11. Samstag

17.30 Hl. Eucharistiefeier

Stiftsmesse: Rosa Knobel-Hauser

12. Sonntag

10.00 Familiengottesdienst

Mitwirkung der 1. Klasse

13. Montag

13.30 Bibelgruppen-Nachmittag

im Pfarrhaus

14. Dienstag

08.30 Hl. Eucharistiefeier

in der Friedenskapelle

REICHENBURG

15. Mittwoch
18.00 Beichtgelegenheit
in der Pfarrkirche
19.00 Hl. Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche
16. Donnerstag
08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
19.00 Gebet für den Frieden
in der Pfarrkirche
17. Freitag
16.30 Hl. Eucharistiefeier
mit Krankensalbung
in der Kapelle
des Alterswohnheimes

**7. Sonntag
im Jahreskreis**

*Kollekte:
Jugend und Familie*



- 18. Samstag**
17.30 Hl. Eucharistiefeier
- 19. Sonntag**
10.00 Hl. Eucharistiefeier
21. Dienstag
08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle



- 22. Aschermittwoch**
Fast- und Abstinenztag
19.00 Hl. Eucharistiefeier
Im Beisein der Erstkommunikanten
23. Donnerstag
08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
19.00 Gebet für den Frieden
in der Pfarrkirche

24. Freitag
16.30 Hl. Eucharistiefeier in der Kapelle
des Alterswohnheimes

**Erster
Fastensonntag**

*Kollekte:
Kirche in Not Ukraine*



- 25. Samstag**
17.30 Hl. Eucharistiefeier
- 26. Sonntag**
10.00 Hl. Eucharistiefeier

27. Montag
13.30 Bibelgruppen-Nachmittag
im Pfarrhaus

28. Dienstag
08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle

Vorschau März

Zweiter Fastensonntag

- 4. Samstag**
17.30 Hl. Eucharistiefeier
- 5. Sonntag**
10.00 Hl. Eucharistiefeier

Mitteilungen aus dem Pfarreleben



Kollekten und Spenden

Renovation Friedenskapelle	Fr. 105.25
Universität Freiburg	Fr. 185.45
Missio Sternsinger	Fr. 618.70
Kinder Spital Bethlehem	Fr. 746.85
Renovationsfonds Pfarrkirche	Fr. 218.45

Grossen Dank für Ihre Spende!



Unsere Sternsinger

Glückwünsche

**Wir gratulieren ganz herzlich
und wünschen Gottes reichen Segen**

Zum 70. Geburtstag

am 19. Februar

Frau Adelheid Imper, Schandelstrasse 12

Zum 75. Geburtstag

am 1. Februar

Frau Ida Pfyl, Obertaletenstrasse 10

am 11. Februar

Frau Silvia Stüssi, Kantonsstrasse 100

Zum 80. Geburtstag

am 5. Februar

Frau Ingrid Laimer, Bahnhofstrasse 32

am 12. Februar

Frau Frieda Kistler, Mühlestrasse 12

am 15. Februar

Irma Schwyter, Kantonsstrasse 37

Zum 85. Geburtstag

am 4. Februar

Frau Elisabeth Glaus, Obere Allmeind 5

Monatstreff März 2023

Liebe Seniorinnen,
liebe Senioren,

Am 21. März besuchen wir in unserer Nachbargemeinde Benken die Hausbäckerei Romer.

Sicher sehr interessant bei der Produktion der feinen Dessert und Brote zuzusehen.

Anmeldung bis am 14. März bei Elsbeth Höner, Tel. 079 336 62 01 oder 055 444 20 92.

Anlässe im Generationentreff an der Kantonsstrasse 34

Jassen: 7. März

Suppenmittag: 31. März

Seniorenrat und Ortsgruppe
Pro Senectute freuen sich auf euch.

www.senioren-reichenburg.ch





Glück und Dankbarkeit

Vortrag über die schwierige Kunst der Lebensbalance

Dienstag, 7. Februar, 19.30 Uhr

Alterszentrum zur Rose, Kirchweg 1, Reichenburg

Die Lebensbalance hat man nicht einfach, man muss sie täglich finden. Glück hängt nicht von den Umständen ab, sondern von einer inneren Entscheidung. Glück hat etwas mit mir selbst zu tun. Strategien, die uns helfen können, darin zu wachsen.

Hanspeter Obrist, unser Referent, ist Erwachsenenbildner aus Schmerikon. Seit 2018 Gastreferent bei Radio Maria.

Nach einer handwerklichen, theologischen und didaktischen Ausbildung arbeitete er während 10 Jahren in einem Hilfswerk für den Nahen Osten. Bekannt wurden er und seine Frau durch ihre Reise zu Fuss von Basel nach Jerusalem.

Alle sind ganz herzlich zu diesem öffentlichen Vortrag eingeladen.
Ihr Pfarrer Martin Geisser

Schübelbach – Pfarrei Sankt Konrad

Pfarreibeauftragte Erika Rauchenstein

Tel. 055 440 11 75

erika.rauchenstein@pfarrei-schuebelbach.ch

Pfarradministrator Hermann Bruhin

Tel. 055 462 17 66 hermann.bruhin@bluewin.ch

Pfarreisekretariat

Tel. 055 440 11 75 sekretariat@pfarrei-schuebelbach.ch

Montag, 08.30 bis 12.00 Uhr und

Freitag, 08.30 bis 12.00 Uhr

Sakristei Tel. 055 440 34 68

Postadresse Pfarramt

Grünhaldenstrasse 11, 8862 Schübelbach

Webseite: www.pfarrei-schuebelbach.ch

Gottesdienstordnung

Februar 2023

2. Donnerstag
16.30 Gottesdienst im Altersheim

**Darstellung des Herrn –
LICHTMESS**

**19.00 Pfarreigottesdienst
mit Kerzenweihe
und Blasiussegen**



5. **5. Sonntag im Jahreskreis**
**10.00 Pfarreigottesdienst
mit Segnung der Agathabrote**
Opfer für Caritas Urschweiz

11. Samstag
19.00 **Versöhnungsgottesdienst**
4. bis 6. Klasse

12. **6. Sonntag im Jahreskreis**
10.00 Pfarreigottesdienst
Opfer für das Kloster Otmarsberg
Uznach

16. Donnerstag
16.30 Gottesdienst im Altersheim

19. **7. Sonntag im Jahreskreis**
10.00 Pfarreigottesdienst
Diakoniestelle Ausserschwyz

22. Mittwoch

Aschermittwoch

19.00 Wortgottesdienst

mitgestaltet durch
die Spurguppe
Weihe der Asche,
Empfang des Aschenkreuzes



26. **Erster Fastensonntag**
10.00 Pfarreigottesdienst
Fastenopfer

Stiftmessen im Februar 2023

5. Anton Ruoss-Bütler



Opfer im Dezember 2022

- | | |
|--|-------------|
| 4. Fidei Donum | Fr. 157.30 |
| 8. Zeitschrift «tut» | Fr. 50.— |
| 11. Zeitschrift «tut» | Fr. 107.10 |
| 18.–26. Kinderspital Bethlehem | Fr. 1 845.— |
| 31. Kinderkrebshilfe
Zentralschweiz | Fr. 122.90 |



Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren



Am **Dienstag, 14. Februar 2023** findet das gemeinsame Mittagessen um **11.30 Uhr** im **Restaurant Rössli** statt.

Anmeldungen bis Montag-Abend, Telefon 055 440 46 66.

Sozialberatung in Schübelbach

Eisenburgstrasse 8, 8862 Schübelbach
Telefon 055 451 50 63

Beratungstermine nach telefonischer Vereinbarung

Das Pro Senectute Team

Rückblick

Friedenslicht und Schlittschuhlaufen

Bei unserem Scharanlass haben sich einige unserer Minis als versierte Schlittschuhläufer gezeigt, andere standen doch eher unsicher auf den Kufen, doch Spass gemacht hat es sichtlich allen.



Verdankenswerterweise durften wir uns anschliessend im Pfarreiheim in Lachen aufwärmen. Gestärkt durch Punsch und Grittibänzen, machten wir uns danach wieder auf den Weg zum Hafen, um dort das Friedenslicht aus Bethlehem in Empfang zu nehmen.



In einer Laterne haben wir das weitgereiste Licht mit nach Schübelbach genommen. Nach einer kurzen Andacht durfte jedes Kind eine Kerze mit der Flamme aus Bethlehem mit nach Hause nehmen.



SCHÜBELBACH



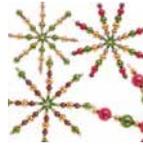
Schön, dass so viele unserer Minis mit dabei waren!

Erika Rauchenstein & Petronilla Bosse



Weihnachten

Ökumenischer - Adventsgottesdienst im Altersheim



Mit dem ökumenischen Adventsgottesdienst im Altersheim sind wir in die Weihnachtswoche eingetaucht. Der selbstgebastelte Stern unserer Schulkinder hat den Bewohnerinnen und Bewohnern des Altersheims eine kleine Freude bereitet. Trompeten- und Klarinettenmusik von Hans und Astrid Schalch, sowie unser gemeinsamer Gesang haben uns in vorweihnachtliche Stimmung versetzt.

Schön, dass auch Heimleiterin Corinne Heck jedes Jahr in diesem stimmungsvollen Gottesdienst mitwirkt.

Danke allen, die diesen Gottesdienst vorbereitet und mitgefeiert haben.

Krippenspiel

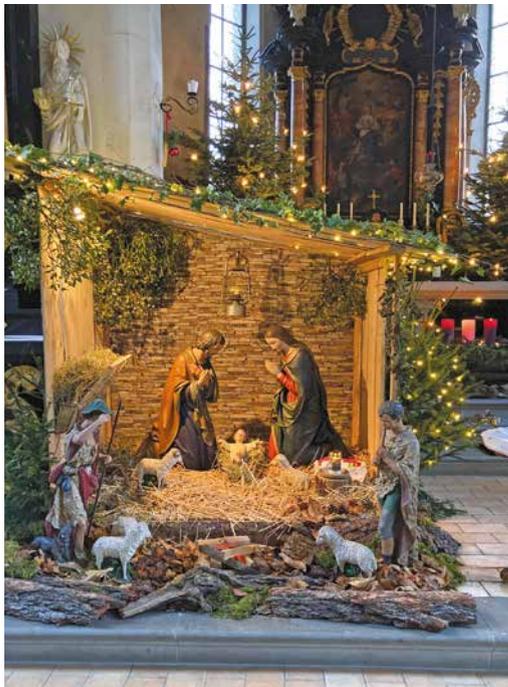
In unserem diesjährigen Krippenspiel sind die Krippenfiguren zum Leben erwacht und haben mit ihren Gedanken zum grössten Geschenk, das Gott uns an Weihnachten macht – an Jesus –, zwei Räuber zur Besinnung gebracht.

Viele Besucherinnen und Besucher haben sich am Spiel unserer Schulkinder unter der Leitung unserer beiden Katechetinnen Rosi Sciuлло und Marianne Keusch erfreut. So wurde unser Krippenspiel auch dieses Jahr wieder zu einem Highlight der Weihnachtszeit.

Wir sind stolz auf unsere jungen Schauspieler und Sängerinnen und danken den Eltern, für die Unterstützung.



Mitternachtsgottesdienst und Weihnachten



Im Mitternachtsgottesdienst, sowie am Festgottesdienst zu Weihnachten durften wir uns an den festlichen Klängen zweier Querflöten erfreuen, dargeboten von Sarah Helbling und Martina Schuler und begleitet von unserer Organistin Astrid Schalch. So konnten wir das grosse Fest der Geburt Jesu würdig und voll Freude feiern.

Weihnachtsstimmung und Film in unserer Pfarrkirche

Wer in den Tagen nach Weihnachten den Weg in unsere Pfarrkirche gefunden hat, konnte bei besinnlicher Musik, dem Film des Krippenspiels oder einfach in Gedanken versunken etwas zur Ruhe kommen. Die von unserem Sigristen Hansueli Müller und seinen Helferinnen und Helfern stimmungsvoll geschmückte und beleuchtete Kirche ein hat auch mitgeholfen.

Herzlichen Dank allen, die im Vorder- und Hintergrund zur festlichen Stimmung in unserer



Kirche und bei den Gottesdiensten auch über den Jahreswechsel beigetragen haben sowie allen, die das grösste Geschenk Gottes an uns Menschen – die Geburt seines Sohnes – dankbar angenommen haben.

Erika Rauchenstein

Ausblick

Lichtmess, Blasius und Agatha



Wie im Pfarrblatt vom Januar angekündigt, feiern wir jeweils Anfang Februar die Festtage «Maria Lichtmess», sowie die Gedenktage der heiligen Blasius und Agatha.

Am **2. Februar** werden im **Gottesdienst um 19.00 Uhr** die Kerzen für die Kirche und den Hausgebrauch gesegnet. Wer es wünscht, kann nach der Messfeier den Blasiussegen empfangen.

Am **Sonntag, 5. Februar** werden in unserer **Gottesdienstfeier um 10.00 Uhr**, Agathabrote gesegnet und im Anschluss an die Mitfeiernden verteilt.

Herzliche Einladung an alle zu diesen Gottesdiensten.

Hermann Bruhin und Erika Rauchenstein

Versöhnungsweg und Versöhnungsgottesdienst

Unsere Schülerinnen und Schüler begeben sich während einer Religionsstunde mit ihren Katechetinnen auf den Versöhnungsweg. Diesen Weg der Besinnung schliessen wir mit dem Versöhnungsgottesdienst am **Samstag, 11. Februar um 19.00 Uhr** ab.



Für unsere Primarschulkinder der 4.–6. Klassen gehört der Besuch des Versöhnungsgottesdienstes zum Religionsunterricht und ist deshalb verpflichtend.

Wir freuen uns, wenn von einer Bezugsperson begleitet werden und heissen auch alle anderen Mitfeiernden herzlich willkommen.

Erika Rauchenstein, Hermann Bruhin und Katechetinnenteam

Eltern-Kind-Vormittag



Am **Samstag, 18. Februar** findet für unsere diesjährigen Kommunionkinder und ihre Eltern der Eltern-Kind-Vormittag statt.

In diesen Stunden werden wir die Holzkreuz für die Erstkommunion basteln und die Kommunionlieder üben. Jedes Kind sollte dabei von einem Elternteil begleitet werden.

Hungrig vom Singen und Basteln, sind anschliessend alle Teilnehmenden zum Spaghettessen eingeladen.

Erika Rauchenstein und Marianne Keusch



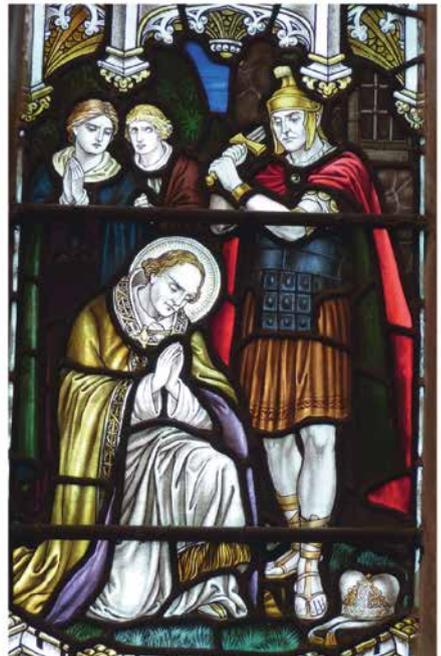
Aschermittwoch

Auch dieses Jahr lädt die Spurguppe unter der Leitung von Erika Rauchenstein wieder zu einem besinnlichen Einstieg in die Fastenzeit ein. Mit Musik, Gedichten, Gebeten und Geschichten feiern wir um **19.00 Uhr unseren Wortgottesdienst** zum Aschermittwoch mit Austeilung der geweihten Asche.

Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde.

Erika Rauchenstein und Spurguppe

Foto: Peter Kane



Vom heiligen Blasius ist vor allem der Blasiussegen gegen Hals- und andere Krankheiten geläufig. Weniger bekannt ist, dass er als Bischof im Februar 316 den Märtyrertod starb.

Tuggen – Pfarrei St. Erhard und Viktor

Pfarrer Stefan Zelger Telefon 055 445 11 74 pfr@pfarrei-tuggen.ch
Pfarreisekretariat Telefon 055 445 11 74 info@pfarrei-tuggen.ch
Mo 09.00–11.00, Di 09.00–11.00
Do 09.00–11.00 und 14.00–16.00
Webseite: www.pfarrei-tuggen.ch
Postadresse Pfarramt Buchbergstrasse 6, 8856 Tuggen

Gottesdienstordnung

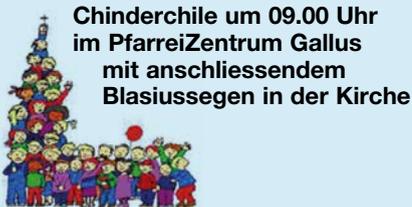
Februar 2023

Jeden Montag: 09.00 Rosenkranzgebet

1. Mittwoch **08.30 Eucharistiefeier**
3. Freitag **19.00 Herz-Jesu-Freitag**
Kroatische Gebetsgruppe

5. Sonntag im Jahreskreis A *Kirchenopfer: Caritas-Fonds Urschweiz*

4. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**
Kerzensegnung
Erteilung des Blasiussegens
nach dem Schluss-Segen
5. Sonntag **09.00 Eucharistiefeier**
Kerzensegnung
Erteilung des Blasiussegens
nach dem Schluss-Segen



Nach dem Gottesdienst
sind Sie herzlich ins Chile-
kaffi im PfarreiZentrum
Gallus eingeladen.



8. Mittwoch **08.30 Eucharistiefeier**

6. Sonntag im Jahreskreis A

Kirchenopfer: Die Dargebotene Hand
(Tel. 143)

11. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**
Dreissigster Berta Bamert-Schnellmann
12. Sonntag **09.00 Eucharistiefeier**
Dreissigster Albert Bamert
15. Mittwoch **08.30 Eucharistiefeier**

7. Sonntag im Jahreskreis A

Kirchenopfer: Ukrainekrieg

18. Samstag **17.30 Wortgottesdienst**
Gottesdienstbeteiligung der Firmlinge
nach ihrem Erlebnismittag
19. Sonntag **09.00 Wortgottesdienst**



22. **Aschermittwoch**
Beginn der österlichen Busszeit
Fast- und Abstinenztag
08.30 kein Gottesdienst
19.30 Wortgottesfeier
mit Austeilung der geweihten Asche

Erster Fastensonntag

Kirchenopfer: Pro Terra Sancta

25. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**
26. Sonntag **09.00 Eucharistiefeier**

Vorschau März 2023

1. Mittwoch **08.30 Eucharistiefeier**

Zweiter Fastensonntag

Kirchenopfer: Spitex Untermarch

4. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**
SM Louisa und Leonhard Züger-Winet
5. Sonntag **09.00 Eucharistiefeier**
Tag der Kranken / Krankensalbung
SM Marie Meier

Opferempfehlungen

4./5. Caritas-Fonds Urschweiz

Am Sonntag, 5. Februar 2023, wird das Kirchenopfer für den Caritasfonds Urschweiz aufgenommen. Die wirtschaftlichen Entwicklungen der letzten Monate bedeuten für verschiedene Familien und Einzelpersonen eine zusätzliche Belastung durch steigende Preise für Lebensmittel oder die Wohnnebenkosten. Dies bringt manches Haushaltsbudget, das zuvor schon angespannt war, noch mehr in Schieflage. Dann braucht es nur noch eine absolut notwendige, aber unerwartete Ausgabe und es klafft ein finanzielles Loch in der Haushaltskasse. Mit den Erträgen aus dem Kirchenopfer kann der Caritasfonds Urschweiz in solchen Fällen punktuell und gezielt Nothilfe leisten. Dies ist nur möglich, dank der Solidarität der Gläubigen in der Urschweiz.

11./12. Die Dargebotene Hand (Tel. 143)

Die Dargebotene Hand unter der Telefonnummer 143 (oder www.143.ch) ist rund um die Uhr eine erste Anlaufstelle nicht nur für Menschen in schwierigen Lebenslagen, sondern auch für solche mit alltäglichen Sorgen. Sie finden dort verständnisvolle, einfühlsame, gut ausgebildete und unvoreingenommene Gesprächspartner, die wirklich zuhören und mit denen die Ratsuchenden über alles reden können, selbstverständlich unter Wahrung völliger Anonymität und hundertprozentiger Diskretion.

25./26. Verein pro Terra Sancta

MISSION: «Brücken bauen zwischen dem Heiligen Land und der Welt»

Pro Terra Sancta ist eine Non-Profit-Organisation mit Projekten zur Bewahrung der Heiligen Stätten, der Unterstützung der Gemeinden vor Ort und der Hilfe in humanitären Notlagen. Sie ist zusammen mit den Franziskanern der Kustodie des Heiligen Landes im Nahen Osten tätig. Die Beteiligung an den Werken des Vereins pro Terra Sancta bedeutet, sowohl die Orte als auch die Menschen im Heiligen Land zu lieben. Es bedeutet, im religiösen, kulturellen und sozialen Bereich eine dauerhafte Beziehung mit den Heiligen Stätten und den antiken christlichen Gemeinden aufzubauen.

Kollekten und Spenden Dezember 2022



26./27.11./		
3./4.12.	Diakonie Ausserschwyz	522.15
8./10./		
11.	Elisabethenwerk	145.15
17./18.	Jungwacht/Blauring: Ranfttreffen	120.—
24./25.	Kinderspital Bethlehem	1 349.10
31.12.22/		
1.1.23	Friedensdorf Broc	294.60

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Pfarreichronik

Durch die Taufe in unserer Pfarrkirche wurde in unsere Gemeinschaft aufgenommen

Am 18. Dezember

Aurelio Roland Benedetti,
geboren am 5. August 2022
Sohn von Fabio Benedetti
und Naema Baâboura

TUGGEN

Anteil an Trauer

Zu sich ins ewige Leben
hat Gott heimgerufen



Charlotte Camenzind

6. April 1934 – 8. Dezember 2022

Josef Bamert-Mäder

24. November 1936 – 13. Dezember 2022

Albert Bamert

29. April 1954 – 20. Dezember 2022

Berta Bamert-Schnellmann

31. Dezember 1923 – 23. Dezember 2022

Otto Bross

5. September 1935 – 28. Dezember 2022

Martin Mächler

7. März 1947 – 30. Dezember 2022

Glückwünsche



80. Jahre

Am 21. Februar **Beatrix Gunz-Gubser**
Am 26. Februar **Gertrud Ziltener-Rüegg**

Wir gratulieren herzlich und wünschen Ihnen
alles Gute und Gottes Segen!

Unerträgliche, sengende Hitze.

Ein Schluck Wasser:

«Trink!» sagt eine Stimme.

*Ein Schluck, ein Wort – die Wüste lehrt
den Wert der grossen kleinen Dinge.*

Matthias Kopp

Pfarreistatistik des Jahres 2022

Beim Jahreswechsel schaut man gerne auf das vergangene Jahr zurück und erinnert sich an schöne und andere Momente. Diese sind von Mensch zu Mensch sehr verschieden und werden auch verschieden interpretiert.

Einfacher sind Zahlen zusammenzutragen, die auch zum Pfarreileben gehören.

Taufe:

9 Kinder (6 Mädchen und 3 Buben) durften wir durch die Taufe in unserer Pfarrkirche in die Kirche aufnehmen.

Erstkommunion:

20 Kinder (10 Mädchen und 10 Buben) durften bei der Erstkommunion zur vollen Tischgemeinschaft treten.

Firmung:

17 Sechstklässler (8 Mädchen und 9 Buben) sagten in der Firmung ihr Ja zu unserem Glauben und zu unserer Kirche.

Todesfälle:

30 Mitmenschen (13 Frauen und 17 Männer) aus unserer Pfarrei haben von uns im Tod endgültig Abschied genommen.

Durch Kirchenopfer, Kartenverkäufe und Spenden:

Für die Kirche	1 078.85
Für die Orgel	6 510.05
Chromenkapelle	1 482.—
Mühlenerkapelle	1 507.35
Grynauparkapelle	3 241.70
Kirchenopfer an auswärtige Werke	11 020.95
Fastenopfer	5 919.—
Sternsingen	336.—

Aschermittwoch – Fastenzeit

Zum Blasius-Segen und zum Krankensonntag

Vor einem Jahr bestanden noch viele Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie, die dann aber im Februar aufgehoben werden konnten, da die Folgen einer Ansteckung durch das Virus nicht mehr so schlimm sind. Verschwunden ist dieses Virus natürlich nicht, aber im Moment haben Grippe-Viren wieder mehr «Erfolg». Krankheit ist ja immer wieder belastend, und wir bitten um Überwindung. Die Kirche nimmt die Bitte dafür in zwei Formen auf: Eine allgemeine Form im Blasius-Segen, wo wir eben ganz allgemein um Gesundheit bitten, (im speziellen im Hals, darum die Kerzen, die an den Hals gehalten werden und dazu gebetet wird: «Der barmherzige Gott schenke dir Gesundheit und Heil. Es segne dich auf die Fürsprache des Hl. Blasius der dreifaltige Gott, der Vater, der Sohn und der Hl. Geist. Amen.» Dieser Blasius-Segen ist sehr beliebt und bekannt, erfreulich viele empfangen ihn, im Bewusstsein, dass Gesundheit nicht einfach gegeben und selbstverständlich ist: So ist es sinnvoll, um eine gute Gesundheit zu beten, was aber nicht von der eigenen Vorsorge um Gesundheit entbindet.

Dann gibt es auch noch ein extra Sakrament, die Krankensalbung. Diese ist bestimmt für Menschen, die sich wegen Krankheit oder Altersschwäche in einem bedrohlich angegriffenen Gesundheitszustand befinden. Man kann dieses Sakrament also nicht erst kurz vor dem Tod empfangen, wie es die frühere falsche Bezeichnung «letzte Ölung» vermuten liess. Gott will durch dieses Sakrament trösten: «Auch in dieser schwierigen Situation bin ich bei Dir, ich will Dir Kraft geben, diese zu tragen.» Dieses Sakrament spenden wir regelmässig am Krankensonntag, der ja traditions-gemäss am ersten Sonntag im März ist.

Es wäre schön, wenn Kranke oder Betagte durch ihre Angehörigen in die Kirche begleitet werden können zum Empfang des Sakramentes. Wer das Sakrament empfangen will, soll in den Bänken direkt hinter dem Zwischengang Platz nehmen. Wer nicht mehr in die Kirche kommen kann, aber gerne die Krankensalbung oder auch die Hauskommunion empfangen

möchte, melde sich doch bitte im Pfarramt, damit ich vorbeikommen kann.

Fasnacht – Fastenzeit

Im Februar dürfen wir die Fasnacht geniessen, mit schmutzigem Donnerstag, Güdelmäntig, die dann mit dem Chline Zischtig abgeschlossen wird. Die Fasnacht ist ja die Zeit vor der Fastenzeit, die mit dem Aschermittwoch am 22. Februar beginnt. An diesem Tag feiern wir einen besonderen Gottesdienst, in dem wir die Asche aufgelegt bekommen. Die 40-tägige Fastenzeit will uns dann vorbereiten auf unser zentrales Fest Ostern hin. Die Fastenopfer-Agenda, die Sie auf Beginn der Fastenzeit alle bekommen, kann helfen, sich in dieser Vorbereitungszeit vielleicht bewusster Zeit für Gott zu nehmen, um so dann ein offenes Herz für die Feier von Ostern zu bekommen. Dieses Jahr verzichten wir, noch ein «Fastenopfer-Säcklein» beizulegen; wer aber doch noch ein solches verwenden will, kann eines in der Kirche mitnehmen und dieses dann am 5. Fastensonntag oder am Palmsonntag in den Gottesdienst mitnehmen oder auch in den Pfarrhaus-Briefkasten legen.

Pfarrer Stefan Zelger

Spezielle Termine

Herzliche Einladung zur «**Chinderchile**» am Sonntag, **5. Februar um 9.00 Uhr im PfarreiZentrum Gallus**



In der Chinderchile werden Kinder in der Altersgruppe zwischen 5 und ca. 8 Jahren altersgerecht ins jeweilige Evangelium der Messe eingeführt. Gemeinsam werden wir während des Gemeindegottesdienstes mit den Kindern im PfarreiZentrum Gallus singen, beten und das jeweilige Thema verarbeiten. Auf zahlreiches Kommen freuen sich

Brigitte Vollenweider und das Chinderchileteam.

Erlebnismittag der Firmlinge



Samstag, 18. Februar

An diesem Nachmittag werden wir uns Gedanken darüber machen, was wir für Talente von Gott geschenkt bekommen haben und wie wir diese auch nach der Firmung noch in der «Gemeinschaft der Kirche» einsetzen können. So werden und bleiben wir eine «Gemeinschaft der Kirche», auch für andere.

Diese Gemeinschaft werden wir im gemeinsamen Gottesdienst feiern.

Dieser Nachmittag ist Teil der Firmvorbereitung, darum für die Firmlinge verpflichtend.

Zeit: 14.00 Uhr bis ca. 18.30 Uhr

Ort: PfarreiZentrum Gallus

Ich freue mich auf diesen spannenden Nachmittag und danke allen Helfenden.

Brigitte Vollenweider

Senioren Zmittag im PfarreiZentrum Gallus

Donnerstag, 2. Februar

nur mit Anmeldung

anschliessend Jass-, Spiel- und «Gspröchli»-Nachmittag

Es freuen sich:

Silvia Bamert 055 445 17 93 / 078 854 87 43

Lucia Meyer 079 468 86 55

**Frauen-
und Müttergemeinschaft**
www.fmg-tuggen.ch



Donnerstag, 16. Februar, 19.30 Uhr
Generalversammlung im Blindenhof

Der Vorstand freut sich,
viele Mitglieder begrüßen zu dürfen.

Samstag, 4. Februar: 14.00 Uhr
Senioren-Fasnachts-Nachmittag

in der Aula im Schulhaus Eneda
Organisation: IG-Seniorenanlässe

Rückblicke

Krippenspiel Weihnachten 2022

Mit grosser Freude durften Karin Ulrich und ich mit 17 Kindern das Krippenspiel für die Christmette am 24. Dezember einüben. Ein herzliches Dankeschön gilt hauptsächlich allen Kindern und natürlich deren Eltern, die es ermöglichten, dass ihre Kinder mitmachen konnten. Besonderen Dank möchten wir an Herrn Alois Hess richten. Er übte mit den Kindern das Lied «Stern über Bethlehem» ein, welches er am Krippenspiel auch mit dem Klavier begleitete. Ebenso herzlich danken wir Frau Nicole Casamassima Locker für die Fotos vom Krippenspiel.

Herzlich Karin Ulrich und Brigitte Vollenweider



Vier junge Luftbusengel dürfen sich auf der Erde ihre Flügel verdienen.



Soldat und Ausrufer verlesen in Nazareth den Befehl von Kaiser August zur Volkszählung.

TUGGEN



Zwei Dorfkinder wundern sich über die vielen Leute in Bethlehem.



Ein Wirt bietet Maria und Josef einen Stall zum Übernachten an



Die grossen Engel verkünden den Hirten die frohe Botschaft, dass Jesus geboren ist.



Maria und Josef suchen in Bethlehem eine Herberge.



Die vier jungen Luftbusengel haben endlich ihre Flügel bekommen.

Sternsingen



Nachdem letztes Jahr das Sternsingen noch durch Vorschriften wegen Covid eingeschränkt war, konnten wir dieses Jahr wieder mit den Sternsängern durch Lieder und Neujahrswünsche um den Segen für Haus und Wohnung bitten durch die Inschrift 20°C+M+B+23, wobei diese Buchstaben nicht die Namen der drei Könige meinen, sondern die Abkürzung des lateinischen Segens «Christus mansionem benedicat» ist, was auf Deutsch heisst «Christus segne dieses Haus / diese Wohnung». Trotz Regen hielten die Sternsinger tapfer durch. Spenden im Betrag von Fr. 300.— kommen dieses Jahr Kinderzentren in Indonesien zugute.

Ganz herzlichen Dank dafür.

*Wer in der Wüste lebt, lebt ganz
im Heute, von der Hand in den
Mund, ist frei von Bindungen,
die abhängig machen. Es geht
nur um das eine Notwendige, das
Haben wird in Sein verwandelt.*

Margarete Niggemeyer

Ministranten

Chlauchöck der Minis vom 10. Dezember



Wie jedes Jahr treffen sich die Minis Mitte Dezember zum «Chlauchöck» im Pfarreizentrum.

Wir assen Nüssli, Mandarinli und Schöggeli. Zum Weihnachtsfilm, den wir schauten, genossen wir Popcorn.

Nach dem Film spielten wir «Werwölfl», ein sehr beliebtes Kartenspiel.



Plötzlich klopfte es an die Türe. Wir bekamen Besuch. St. Nikolaus und sein Gehilfe Schmutzli betraten den Pfarreisaal. Nach einer Weihnachtsgeschichte, die uns St. Nikolaus erzählte, bekamen wir alle ein Chlaussäckli und einen Stern. Danke vielmals St. Nikolaus und Schmutzli, dass ihr zu uns gekommen seid.



Nach dem Chlauchbesuch war es für die Minis bereits Zeit, sich auf den Heimweg zu machen.

Herzlich Brigitte Vollenweider

DIE BESTE ENT- SPANNUNGSPOLITIK IST IMMER NOCH! DAS LÄCHELN!



«Wer kann mir erklären, was das Schriftwort bedeutet: „Die Sünden der Väter rächen sich an den Kindern“?», möchte der Pfarrer gerne von der Klasse wissen. – «Ich kann mir das gut vorstellen», antwortet Klaus, «wenn mein Vater bei meinen Schularbeiten Fehler macht, bekomme ich die Strafe des Lehrers ab!»



Mechthild besichtigt mit der Schulklasse eine Bildhauerwerkstatt. – «Oh!», sagt sie zum Bildhauer, «woher haben Sie diese schöne Statue?» – «Nun», erklärt der Bildhauer, «die habe ich selbst aus einem Marmorblock herausgemeißelt.» – «Ja, aber», wundert sich Mechthild, «woher wussten Sie denn, dass sie in dem Marmorblock steckte?»

«Ich friere so an den Füßen», beschwert sich Nadine im Pausenhof beim Lehrer. – «Dann musst du mal ordentlich laufen!» – «Das wird nichts nützen», meint Nadine, «meine Nase läuft schon die ganze Zeit und friert trotzdem!»



«Mein Vater muss jetzt keine Steuern mehr zahlen», erzählt Fridolin dem Lehrer. – «Wie kommt das denn?», wundert sich der Lehrer. – «Das Finanzamt hat ihm gestern geschrieben, dies sei die dritte und letzte Aufforderung!»



«Wenn ich sage: „Der Ochse und die Kuh ist auf der Weide“, was ist daran falsch, Birgit?», fragt die Lehrerin. – Birgit besinnt sich, dann meint sie: «Die Dame muss immer zuerst genannt werden.»



Der Pfarrer erklärt im Religionsunterricht, dass nach dem Tod alle Menschen zu Staub werden. Die Kinder sind sichtlich beeindruckt. – Da unterbricht Wolfgang die Stille: «Werden wirklich nach dem Tod die Menschen zu Staub?» – Der Pfarrer bestätigt: «Alle!» – Da meint Wolfgang nachdenklich: «Ich glaube, da ist daheim unter meinem Bett einer gestorben!»



Die kleine Désirée macht mit dem Vater einen Radausflug. Da geschieht es, dass der Vater mit dem Fahrrad ausgerechnet den Lehrer anfährt. Doch Désirée weiss diesen zu trösten: «Da haben Sie grosses Glück gehabt, Herr Lehrer, denn mein Papa fährt sonst immer mit einem Lastwagen!»



Der Lehrer schimpft: «Sebastian, du hast dieselben Fehler im Englischdiktat wie dein Nachbar! Wie kannst du mir das erklären?» – «Wir haben denselben Englischlehrer!», erklärt Sebastian ungerührt.